

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autoren	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII

VOB/B

§ 1 Art und Umfang der Leistung	1
1 Einführung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Systematik	2
1.3 Wirksamer Bauvertrag als Voraussetzung	3
1.4 Eingeschränkte Privilegierung der VOB/B	5
1.5 Einbeziehung der VOB/B	7
2 Art und Umfang der Leistung (Abs. 1)	8
2.1 Bestimmung des Leistungssolls aus der Gesamtheit der Vertragsunterlagen	8
2.2 Einbeziehung der VOB/C	9
3 Widersprüche im Vertrag (Abs. 2)	10
3.1 Allgemeines	10
3.2 Allgemeine Auslegungsregeln	12
3.3 Auslegungsregel des § 1 Abs. 2	13
4 Änderungen des Bauentwurfs (Abs. 3)	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Inhalt der Änderungsbefugnis	15
4.3 Form der Anordnung, Adressat	18
4.4 Rechtsfolgen der Änderungsanordnung	20
5 Zusätzliche Leistungen (Abs. 4)	21
5.1 Allgemeines	21
5.2 Voraussetzungen des Änderungsrechts	22
5.3 Andere Leistungen	23
5.4 Form der Anordnung, Adressat, Rechtsfolge	24
6 Anhang zu § 1 VOB/B: Unternehmereinsatzformen	24
6.1 Allgemeines	24
6.2 Unternehmereinsatzformen	25
6.3 Rechtsformen auf Auftragnehmerseite	27
6.4 Rechtsform projektbezogener Kooperationen (ARGE, Konsortium)	29
6.5 Rechtsverhältnisse innerhalb der ARGE/Außenrechtsverhältnisse der ARGE	31
6.6 Insolvenz und Ausscheiden eines Gesellschafters	33
6.7 Auflösung der ARGE und Auseinandersetzung	34
 § 2 Vergütung	 36
1 Einführung	41
1.1 Allgemeines	41
1.2 Obligatorische Entgeltlichkeit gem. § 632 BGB	43
1.3 Vollmacht zum Vertragsschluss und zur Preisvereinbarung	45
1.4 Verjährung	54
1.5 Nichtigkeit, Unwirksamkeit und Anfechtung der Preisvereinbarung	55
1.6 Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	57
1.7 Umsatzsteuer	68

1.8	Anerkennung	69
2	Umfang der vertraglich geschuldeten Bauleistung (Abs. 1)	69
2.1	Die Leistungsbeschreibung	69
2.2	Besondere, Zusätzliche Technische und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen	78
2.3	Gewerbliche Verkehrssitte	79
2.4	Erfolgshaftung des AN und Vertragsoll	80
2.5	Auslegung der Leistungsbeschreibung	83
3	Berechnung der Vergütung (Abs. 2)	90
3.1	Einheitspreisvertrag	90
3.2	Pauschalpreisvertrag	91
3.3	Abrechnung nach Stundenlohn und Selbstkostenerstattung	93
3.4	Abrechnung geänderter und zusätzlicher Leistungen	93
3.5	Festpreis	94
3.6	Preisgleitklausel	95
4	Mengenabweichungen beim Einheitspreisvertrag (Abs. 3)	98
4.1	Allgemeines	99
4.2	Basisregel (Nr. 1)	101
4.3	Mengenmehrungen (Nr. 2)	102
4.4	Mengenminderungen (Nr. 3)	116
4.5	Neuer Einheitspreis für reduzierte Mengen	116
4.6	Änderung der Pauschalsumme (Nr. 4)	120
4.7	Ausschluss und Änderung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	121
4.8	Preisanpassungsmöglichkeiten gemäß § 2 Nr. 3	124
5	Teilkündigung durch Übernahme von Leistungsteilen, § 2 Abs. 4	139
5.1	Tatbestandsvoraussetzungen	140
5.2	Rechtsfolge	141
5.3	Ausschluss und Änderung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	141
5.4	Reduzierung der Vertragspflichten des AN	142
6	Änderungsanordnungen (Abs. 5)	143
6.1	Anordnung einer Änderung des Bauentwurfs durch den AG	143
6.2	Auswirkungen der Anordnung geänderter Leistungen auf die Preisgrundlagen des Vertrags	172
6.3	Leistungsverweigerungsrecht des AN bei verweigerter Preisvereinbarung	190
6.4	Leistungsverweigerungsrecht des AN wegen vergaberechtswidrig beauftragter Auftragserweiterungen nach § 132 GWB	196
6.5	Leistungsverweigerungsrecht des AN bei Verweigerung von Abschlagszahlungen auf Nachtragsrechnungen	199
6.6	Ausschluss und Änderung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	199
6.7	Verjährung von Nachtragsforderungen	203
7	Anordnung von zusätzlichen Leistungen (Abs. 6)	204
7.1	Fordern der zusätzlichen Leistung	207
7.2	Ankündigungspflicht für Mehrvergütung	209
7.3	Berechnung des neuen Preises	211
7.4	Nachlässe des Hauptvertrages gelten nicht für zusätzliche Leistungen	217
7.5	Keine Pflicht zur vorherigen Preisvereinbarung	218
7.6	Leistungsverweigerungsrecht des AN bei verweigerter Preisvereinbarung	219
7.7	Das Baugrundrisiko, Bodenkontaminationen und andere unvorhergesehene Erschwerisse im Bestand	219
7.8	Abgrenzung von Abs. 5 und Abs. 6	230
7.9	Ausschluss und Änderung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	231
7.10	Die Berechnung von Vergütungsansprüchen aufgrund einer aus geänderten und/oder zusätzlichen Leistungen resultierenden Bauzeitverlängerung	231
8	Pauschalsumme als Vergütung – Der Pauschalvertrag (Abs. 7)	257
8.1	Grundlagen und Rechtsnatur	257
8.2	Gegenstand der Pauschalierung – Ermittlung des Vertragsinhalts	260
8.3	Nebenleistungen und Besondere Leistungen	268
8.4	Die funktionale Ausschreibung – Globalpauschalvertrag	269
8.5	Festpreis	274

8.6	Preisanpassung und Nachträge im Pauschalvertrag	276
8.7	Anpassung des Pauschalpreises wegen Störung der Geschäftsgrundlage	281
8.8	Übernahme des »Mengenrisikos« durch den AN	293
8.9	Vollständigkeits-, Schlüsselfertig- und Komplettheitsklauseln	297
8.10	Die Ermittlung des neuen Preises	308
9	Ausführung nicht beauftragter bzw. unter eigenmächtiger Abweichung vom Vertrag ausgeführter Leistungen (Abs. 8)	309
9.1	Einführung	309
9.2	Vertraglich nicht geschuldete Leistung	310
9.3	Rechtsfolgen	312
9.4	Ausnahmsweise: Vergütungsanspruch des AN (§ 2 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B)	314
10	Vergütung von Planungsleistungen (Abs. 9)	316
10.1	Anfertigung von Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen	316
10.2	Anwendungsbereich	317
10.3	Anordnungsrecht des AG und dessen Grenzen	317
10.4	Nachprüfung technischer Berechnungen	318
10.5	Höhe der Vergütung	319
11	Stundenlohnarbeiten (Abs. 10)	319
11.1	Ausdrückliche Vereinbarung erforderlich	320
11.2	Form der Vereinbarung	320
11.3	Vereinbarung vor Ausführung der Stundenlohnarbeiten	321
11.4	Vergütungspflicht trotz fehlender Vereinbarung	321
§ 3	Ausführungsunterlagen	322
1	Vorbemerkungen	323
2	Die Ausführungsunterlagen (Abs. 1)	325
2.1	Begriff	325
2.2	Unentgeltliche und rechtzeitige Übergabe	326
3	Pflichten des AG (Abs. 2)	328
3.1	Inhalt der Einzelpflichten	328
3.2	Übernahme durch den AN	328
3.3	Verletzung der Pflichten gem. Abs. 1 und 2	329
3.4	Haftung des AG für seinen Erfüllungsgehilfen	330
4	Verantwortung für Defizite (Abs. 3)	330
4.1	Maßgeblichkeit der Ausführungsunterlagen	330
4.2	Prüfungs- und Hinweispflicht des AN	331
4.3	Folgen für die Vertragsabwicklung	333
5	Vorlaufende Zustandsfeststellungen (Abs. 4)	334
6	Vorlage von Unterlagen des AN (Abs. 5)	336
7	Urheberrechte (Abs. 6)	338
§ 4	Ausführung	340
1	Allgemeines	342
1.1	Pflichten der Vertragsparteien	342
1.2	Die Mitwirkungspflichten des AG und deren rechtliche Einordnung	343
2	Koordinationspflichten des AG (Abs. 1 Nr. 1)	346
2.1	Allgemeine Ordnung auf der Baustelle	346
2.2	Zusammenwirken der Unternehmer	347
2.3	Öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, § 4 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2	350
2.4	Prüfingenieur	352
2.5	Folge der Verletzung der Mitwirkungspflicht	353
3	Überwachungsrecht des AG (Abs. 1 Nr. 2)	353
3.1	Keine Entlastung des AN	354
3.2	Der Überwachung dienende Rechte	355
4	Anordnungsrecht des AG (Abs. 1 Nr. 3)	356

5	Pflicht zur Bedenkenanmeldung gegen Ausführungsanordnungen des AG (Abs. 1 Nr. 4) . . .	358
5.1	Abgrenzung zu Abs. 3	358
5.2	Anzeigespflicht und Weisungsgebundenheit des AN	358
5.3	Anspruch auf Vergütung von Mehrkosten	360
5.4	Rechtsfolgen	361
6	Verantwortlichkeit des AN für die ordnungsgemäße Ausführung der Bauleistung (Abs. 2 Nr. 1)	361
6.1	Pflichten des AN	361
6.2	Einhaltung der Regeln der Technik	365
6.3	Leitung der Leistungsausführung und Ordnung auf der Arbeitsstelle	368
7	Pflichten gegenüber Arbeitnehmern (Abs. 2 Nr. 2)	369
8	Prüfungs- und Anzeigespflicht des AN (Abs. 3)	370
8.1	Systematik	370
8.2	Pflicht zur Prüfung	374
8.3	Umfang der Prüfungspflicht	376
8.4	Vom AG vorgegebene Materialien und Stoffe	381
8.5	Prüfung der Vorunternehmerleistungen	382
8.6	Schriftliche Anzeige	384
8.7	Mögliche Reaktionen des AG	387
8.8	Zusammenfassung	387
9	Bereitstellungspflicht des AG (Abs. 4)	388
10	Schutzpflichten des AN (Abs. 5)	390
11	Pflicht zur Beseitigung vertragswidriger Stoffe und Bauteile (Abs. 6)	392
12	Ansprüche des AG bei Mängeln (Abs. 7)	394
12.1	Mängelbeseitigungsanspruch gem. Abs. 7 S. 1	394
12.2	Beseitigungspflicht des AN und Mängelbeseitigungskosten	398
12.3	Beweislast und Verjährung bei Mängelbeseitigung	399
12.4	Schadensersatzanspruch des AG gem. Abs. 7 S. 2	400
12.5	Kündigungsrecht des AG	402
13	Pflicht des AN zur Selbstausführung (Abs. 8)	407
13.1	Grundsätzliches	407
13.2	Ausnahmen	409
13.3	Folgen bei Verstoß gegen Abs. 8	411
13.4	Vereinbarung der VOB/B mit Nachunternehmern (Abs. 8 Nr. 2)	412
13.5	Bekanntgabe der Nachunternehmer	412
13.6	Öffentliche Bauaufträge	413
14	Funde bei der Ausführung der Leistung: Schatzfund (Abs. 9)	413
15	Leistungsfeststellung (Abs. 10)	415
 § 5 Ausführungsfristen		418
1	Einführung	418
1.1	Die Regelung im BGB	419
1.2	Die Regelung in der VOB/B	420
2	Ausführungsfristen (§ 5 Abs. 1)	421
2.1	Allgemeines	421
2.2	Vertragsfristen	422
2.3	Einzelfristen	424
2.4	Fehlen von Ausführungsfristen	426
2.5	Bauzeitenpläne (= Bauablaufpläne)	427
2.6	Ausführungsfristen und Allgemeine Geschäftsbedingungen	427
3	Kein Termin für den Leistungsbeginn vereinbart (§ 5 Abs. 2)	429
3.1	Allgemeines	429
3.2	Ausführungsbeginn	429
3.3	Auskunftsanspruch des AN	430
3.4	Leistung auf Abruf durch den AG	431
3.5	Anzeigespflicht des AN	431
4	Pflicht des AN Leistung fristgerecht zu erbringen (§ 5 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3)	431

4.1	Pflicht, Leistung in der vereinbarten Frist zu vollenden (Abs. 1 Satz 1)	431
4.2	Abhilfepflicht bei Verlangen des AG (Abs. 3)	432
4.3	Verhältnis zu § 4 Abs. 1 Nr. 3 und § 6 Abs. 2	433
5	Rechte des AG, wenn Ausführungsfristen nicht eingehalten werden (§ 5 Abs. 4)	433
5.1	Allgemeines	433
5.2	Verhältnis zu den allgemeinen Verzugs- und Leistungsstörungsvorschriften	434
5.3	Tatbestandsvoraussetzungen des Abs. 4	435
5.4	Ansprüche des AG bei Verletzung dieser Pflichten	439
6	Zur Inhaltskontrolle des § 5 VOB/B	442
6.1	§ 5 Abs. 1	442
6.2	§ 5 Abs. 2	442
6.3	§ 5 Abs. 3	442
6.4	§ 5 Abs. 4	443
7	Abändernde Regelungen in AGB	444
7.1	Auftraggeberseitige AGB-Klauseln	444
7.2	Auftragnehmerseitige AGB-Klauseln	445
§ 6	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung	446
1	Allgemeines	448
2	Behinderung des AN (Abs. 1)	453
2.1	Grundsatz: Kein Anspruch ohne Behinderungsanzeige	453
2.2	Unterbleiben der Anzeige – Offenkundigkeit der Behinderung	456
2.3	Sonderfall: Offenkundigkeit bei verzögerter Planlieferung	457
2.4	Keine Ansprüche des AG wegen unterbliebener Behinderungsanzeige	459
3	Die Verlängerung der Ausführungsfrist (Abs. 2)	461
3.1	Anspruch auf Fristverlängerung	461
3.2	Streik und Aussperrung	465
3.3	Höhere Gewalt	466
3.4	Fristverlängerung wegen Witterungseinflüssen	468
3.5	Schlechtwetterfolgen als Annahmeverzug des AG gem. § 642 BGB	471
3.6	Vertragsgestaltung	472
4	Fortsetzen der Arbeiten während und nach der Behinderung (Abs. 3)	473
4.1	Pflicht des AN zur Weiterführung der Arbeiten	473
4.2	Arbeiten während einer Behinderung	473
4.3	Wegfall der Behinderung	475
4.4	Beschleunigungsmaßnahmen	477
5	Berechnung der Fristverlängerung (Abs. 4)	480
5.1	Dauer der Behinderung und ihre Auswirkungen	482
5.2	Mittelbare Ursachen der Fristverlängerung	486
6	Zwischenabrechnung bei Unterbrechung (Abs. 5)	488
6.1	Die Unterbrechung der Arbeiten	488
6.2	Unmöglichkeit	489
6.3	Die Abrechnung	489
7	Zahlungsansprüche des AN wegen Behinderungen/Bauablaufstörungen	490
7.1	Die möglichen Anspruchsgrundlagen: § 6 Abs. 6, § 2 Abs. 5/6, § 642 BGB, ergänzende Vertragsauslegung	490
7.2	Schadensersatzanspruch nach § 6 Abs. 6	495
7.3	Vortrag und Darlegung des Anspruchs durch den AN	496
7.4	Verschulden	500
7.5	Schadensersatzanspruch des AG	501
7.6	Der Anspruch aus § 642 BGB anstelle von § 6 Abs. 6	501
7.7	Schlüssigkeit des Anspruchs aus § 6 Abs. 6 und § 642 BGB bei Anerkenntnis oder Beauftragung dem Grunde nach	506
7.8	Entschädigungsanspruch bei unvorhersehbaren Witterungsverhältnissen	508
7.9	Die Schadensberechnung bei Ansprüchen nach § 6 Abs. 6	509
7.10	Abgrenzung des Schadensersatzanspruches aus § 6 Abs. 6 zu sonstigen Schadensersatzansprüchen	519

8	Die Berechnung der Mehrkosten aus Annahmeverzug des AG nach § 642 BGB	520
9	Die Berechnung von Ansprüchen aus Bauzeitverlängerung durch baubetriebliches Sachverständigengutachten	521
9.1	Soll-Bauablauf und Dokumentation	523
9.2	Tatsächlicher Ablauf (Ist-Bauablauf) und Dokumentation	524
9.3	Sachverhalts-Feststellung, Soll-Ist-Vergleich für Bauablauf und Bauzeit, bauablaufbezogene Darstellung	525
9.4	Änderungen des Bauablaufs und der Bauzeit, gestörter Bauablauf	525
9.5	Bestimmung der zeitlichen Änderungen als Ausgangslage für die finanziellen Ansprüche aus den Störungen	533
9.6	Schaden aus Ablaufänderung und Bauzeitverlängerung nach § 6 Abs. 6 VOB/B	535
10	Verzögerungen im förmlichen Vergabeverfahren nach VOB/A und SektVO	541
11	Kündigung bei Unterbrechung (Abs. 7)	543
§ 7 Verteilung der Gefahr		546
1	Einführung	546
2	Haftung, Mängelhaftung und Leistungsverzögerung in Abgrenzung zum Gefahrenbegriff	548
2.1	Verhältnis von Gefahrtragung zur Haftung	548
2.2	Verhältnis von Gefahrtragung zur Mängelhaftung	548
2.3	Verhältnis von Gefahrtragung zur Leistungsverzögerung	549
3	Die von Abs. 1 erfassten Risiken	549
3.1	Objektiv unabwendbare, vom AN nicht zu vertretende Umstände	549
3.2	Höhere Gewalt, Krieg, Aufruhr	550
3.3	Einzelfälle	550
3.4	Benachrichtigungspflicht	554
4	Die Voraussetzungen des Abs. 1 im Übrigen	554
4.1	Zerstörung oder Beschädigung der Leistung	554
4.2	Abgrenzung zwischen ausgeführten (Abs. 2) und nicht ausgeführten (Abs. 3) Leistungen	554
4.3	Beweislast	555
5	Rechtsfolgen des Gefahrübergangs	555
5.1	Vergütungspflicht des AG	555
5.2	Ausschluss gegenseitiger Schadensersatzansprüche	556
6	Abweichende Regelungen	556
7	Möglichkeiten zur Versicherung der in Abs. 1 genannten Risiken	557
§ 8 Kündigung durch den Auftraggeber		558
1	Allgemeines	560
1.1	Änderungen durch die VOB/B Ausgabe 2016	560
1.2	Die gesetzlichen Regelungen zur vorzeitigen Vertragsbeendigung und ihr Verhältnis zur VOB	560
1.3	In der VOB nicht enthaltene Beendigungsregelungen	561
1.4	Überblick über die Kündigungsregelungen in der VOB/B	571
1.5	Anforderungen an die Kündigungserklärung	571
1.6	Wirkungen der Kündigung	573
2	Die freie Kündigung durch den AG (Abs. 1)	575
2.1	Inhalt des Kündigungsrechts	575
2.2	Abrechnung des gekündigten Vertrags	576
2.3	Abrechnung des gekündigten Pauschalpreisvertrags	578
2.4	Abrechnung für den nicht erbrachten Leistungsteil	582
3	Kündigung wegen Vermögensverfalls des AN (Abs. 2)	587
3.1	Voraussetzungen des Kündigungsrechts	587
3.2	Eingeschränkte Wirksamkeit wegen §§ 103, 119 InsO	588
3.3	Kündigungsgründe	592
3.4	Folgen der Kündigung	594

4	Kündigung wegen mangelhafter oder verzögerter Leistungserbringung nach fruchtlosem Fristablauf (Abs. 3)	595
4.1	Inhalt des Kündigungsrechts	595
4.2	Kündigung wegen mangelhafter bzw. nicht vertragskonformer Leistungserbringung gem. § 4 Abs. 7 und 8	596
4.3	Verzögerte Leistungserbringung gem. § 5 Abs. 4 und Abs. 3	597
4.4	Sonstige Kündigungsgründe	598
4.5	Weitere Kündigungsvoraussetzungen	599
4.6	Folgen der Kündigung	601
4.7	Nutzungs- und Verwendungsrecht des AG	605
4.8	Abrechnung der Mehrkosten	606
5	Kündigung wegen wettbewerbsbeschränkender Abreden (Abs. 4)	608
5.1	Kündigung wegen wettbewerbsbeschränkender Abreden (Nr. 1)	609
5.2	Kündigung wegen Vorliegen eines zwingenden Ausschlussgrundes (Nr. 2 a)	610
5.3	Kündigung wegen wesentlicher Änderungen des Vertrages oder Vertragsverletzungsverfahren (Nr. 2 b)	611
5.4	Ausschlussfrist	612
5.5	AGB-Inhaltskontrolle	613
6	Außerordentliche Nachunternehmerkündigung (Abs. 5)	614
7	Schriftformerfordernis der Kündigung (Abs. 6)	615
8	Aufmaß und Abrechnung der erbrachten Teilleistung (Abs. 7)	616
8.1	Allgemeines	616
8.2	Aufmaß	617
8.3	Abnahme	617
8.4	Prüfbare Abrechnung	619
9	Vertragsstrafe im Fall der Kündigung (Abs. 8)	621
10	Kündigungsregelungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	621
11	Exkurs: Wahlrecht des Insolvenzverwalters, § 103 InsO	622
11.1	Anwendbarkeit und Wirkung der Insolvenzeröffnung	623
11.2	Ablehnung der Erfüllung	623
11.3	Wahl der Erfüllung	625
§ 9	Kündigung durch den Auftragnehmer	627
1	Allgemeines	627
2	Annahmeverzug des AG	630
3	Die Kündigung	635
4	Schriftform der Kündigung und Abrechnung	635
5	Zahlungsverzug des AG	637
6	Folgen der Kündigung und Abrechnung	639
§ 10	Haftung der Vertragsparteien	642
1	Allgemeines	643
2	Haftung für eigenes und fremdes Verschulden (Abs. 1)	643
2.1	Einzelne Pflichten	644
2.2	Ursächlichkeit	646
2.3	Verschulden	647
2.4	Haftung gem. § 278 BGB	649
3	Schadensausgleich im Innenverhältnis zwischen AG und AN (Abs. 2)	651
3.1	Haftung aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen im Sinne von Abs. 2 Nr. 1	652
3.2	Der Schadensausgleich	665
4	Die Sondertatbestände der Schadensersatzpflicht des AN (Abs. 3)	669
5	Verletzung gewerblicher Schutzrechte (Abs. 4)	669
6	Anwendung der Regeln der Abs. 2, 3 und 4 zugunsten gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfen (Abs. 5)	670
7	Ansprüche der Vertragspartner bei Inanspruchnahme durch einen Dritten (Abs. 6)	670

§ 11 Vertragsstrafe	673
1 Vorbemerkungen	673
1.1 Allgemeines	673
1.2 Die Regelungen im Einzelnen	675
2 Voraussetzungen des Anspruchs auf Vertragsstrafe	675
2.1 Wirksame Vertragsstrafenvereinbarung	676
2.2 Wegfall der Vertragsstrafenvereinbarung, Neuvereinbarung von Terminen, Leistungsminderung	685
2.3 Vertragsstrafe auf sonstige Pflichten	690
2.4 Verwirkung der Vertragsstrafe	692
2.5 Vertragsstrafe wegen nicht rechtzeitiger Erfüllung	696
2.6 Berechnung der Vertragsstrafe, Bezugsgröße	696
2.7 Vorbehalt der Vertragsstrafe	697
2.8 Herabsetzung der Vertragsstrafe	700
2.9 Verhältnis der Vertragsstrafe zu anderen Ansprüchen, Vertragsstrafe als Schaden, Beweislast, Verjährung	700
§ 12 Abnahme	704
1 Grundsätzliches	705
1.1 Abnahmebegriff	706
1.2 Anfechtung der Abnahme	707
1.3 Öffentlich-rechtliche Abnahme	708
1.4 Voraussetzungen der Abnahme	708
1.5 Folgen der Abnahme	718
1.6 Regelungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	726
2 Die Tatbestände der Abnahme gemäß § 12	728
2.1 Die ausdrückliche Abnahme (Abs. 1)	728
2.2 Die Teilabnahme (Abs. 2)	731
2.3 Die Abnahmeverweigerung (Abs. 3)	733
2.4 Die förmliche Abnahme (Abs. 4)	735
2.5 Fiktive Abnahme (Abs. 5)	737
2.6 Gefahrübergang (Abs. 6)	741
3 Exkurs: Abnahmeregelungen nach dem BGB	741
3.1 § 640 BGB Abnahme	741
3.2 § 641 BGB Fälligkeit der Vergütung	743
3.3 § 641a BGB Fertigstellungsbescheinigung	746
§ 13 Mängelansprüche	747
1 Vorbemerkungen	752
1.1 Erfolgshaftung des AN	752
1.2 Systematik der Mängelhaftungsregelungen der VOB/B	753
1.3 Der Begriff des Sachmangels	753
1.4 Beweislast	756
2 Umfang der Haftung (Abs. 1)	757
2.1 Haftung für Sachmängel	757
2.2 Haftung für Falschlieferung und zu geringe Mengen?	758
2.3 Haftung für Rechtsmängel?	758
2.4 Einzelne Mangelbegriffe	759
3 Leistungen nach Probe (Abs. 2)	768
3.1 Begriff	768
3.2 Zeitpunkt der Vereinbarung	768
3.3 Mangelbegriff des Absatz 2 entspricht noch dem alten Schuldrecht	769
3.4 Bedeutung der Probe	769
3.5 Beweislast	769
4 Mitverantwortlichkeit des AG für den Mangel (Abs. 3)	770

4.1	Allgemeines	770
4.2	Tatbestandsvoraussetzungen	772
4.3	Prüfungs- und Mitteilungspflicht des AN	778
4.4	Beweislast	781
4.5	Zug-um-Zug-Verurteilungen im Prozess	781
5	Verjährung der Mängelansprüche (Abs. 4)	782
5.1	Überblick	782
5.2	Nur Auffangregelung – Vorrang nachträglicher Regelungen	784
5.3	Geltung für alle Rechte in Abs. 5 – 7?	785
5.4	Die einzelnen Verjährungsfristen	785
5.5	Verjährungsfristen – Vergleich VOB 2012 mit VOB 2000 und VOB 2002	791
5.6	Abgrenzung zu § 4 Abs. 7	791
5.7	Zehnjährige Verjährungsfrist für Mängel	792
5.8	Der Lauf der Verjährungsfristen	798
5.9	Schriftliche Geltendmachung des Nachbesserungsanspruchs	809
5.10	Auswirkung von Hemmung und Neubeginn der Verjährung auf sonstige Mängelansprüche	809
5.11	Wirkung der Einrede der Verjährung	810
5.12	Aufrechnungsbefugnis und Leistungsverweigerungsrechte des AG bei verjährten Mängelansprüchen	810
6	Der Mängelbeseitigungsanspruch (Abs. 5)	811
6.1	Vergleich der Regelungen in BGB und VOB/B	811
6.2	Zweckbestimmung: Vorrang der Nacherfüllung/Mängelbeseitigung	812
6.3	Voraussetzungen des Nacherfüllungs- bzw. Mängelbeseitigungsanspruches	812
6.4	Bedeutung der Mängelrüge für den Ablauf der Verjährungsfristen im VOB-Vertrag	819
6.5	Art und Umfang der Mängelbeseitigungspflichten	823
6.6	Ausgleich sonstiger Schäden und Vermögensnachteile, Gutachter- und Rechtsanwaltskosten	824
6.7	Pflicht des AG zur Kostenbeteiligung	825
6.8	Leistungszeit	825
6.9	Vorteilsausgleichung und Sowieso-Kosten	826
6.10	Wertsteigerung infolge der Nachbesserung	828
6.11	AN verweigert die Nacherfüllung bzw. Mängelbeseitigung	828
6.12	Kostentragungspflicht bei unbegründeter Mängelrüge	829
6.13	Neuherstellung des Werkes	830
6.14	Mängelbeseitigung im Wege der Ersatzvornahme (Abs. 5 Nr. 2)	831
6.15	Leistungsverweigerungsrechte des AG während des Bestehens von Mängelansprüchen	850
6.16	Mitverantwortlichkeit des AG für den Mangel	854
7	Minderung des Werklohnes (Abs. 6)	855
7.1	Allgemeines	855
7.2	Minderungstatbestände	856
7.3	Erlöschen des Minderungsrechts	864
7.4	Vollzug der Minderung	864
7.5	Anspruchskonkurrenzen	868
7.6	Verjährung	869
8	Kein Rücktritt beim VOB-Vertrag	869
9	Schadenersatzansprüche (Abs. 7)	871
9.1	§ 13 Abs. 7 im Lichte der Schuldrechtsreform	871
9.2	Abgrenzung zu Schadenersatzansprüchen nach BGB	873
9.3	Kein grundsätzlicher Ausschluss sonstiger Schadenersatzansprüche	874
9.4	Der kleine Schadenersatzanspruch nach § 13 Abs. 7 Nr. 3 Satz 1	874
9.5	Der große Schadenersatzanspruch nach § 13 Abs. 7 Nr. 3 Satz 2	881
9.6	Mitwirkendes Verschulden des AG	887
9.7	Beweislast	888
9.8	Aufrechnung oder Verrechnung des Schadenersatzanspruches?	889
9.9	Verjährung des Schadenersatzanspruches nach Abs. 7 Nr. 3	891
9.10	Haftungseinschränkung bzw. -erweiterung (Abs. 7 Nr. 5)	892
10	Anspruchskonkurrenz von Mangelhaftung und Deliktshaftung	894

§ 14 Abrechnung	896
1 Allgemeines	896
1.1 Pflicht zur prüfbaren Abrechnung	898
1.2 Verhältnis zu den Regelungen des BGB	898
1.3 Umsatzsteuer	899
1.4 Ohne-Rechnung-Abrede	900
2 Prüfbare Rechnung (Abs. 1)	901
2.1 Voraussetzungen der »Prüfbarkeit« der Rechnung	901
2.2 Einzelheiten zur Prüfbarkeit der Rechnung	902
2.3 Prüfbare Abrechnung des vorzeitig beendeten Vertrages	903
2.4 Prozessuales zur Prüfbarkeit	904
2.5 Mengenberechnungen, Zeichnungen und andere Belege	905
2.6 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags	906
3 Aufmaß (Abs. 2)	906
3.1 Die zur Abrechnung notwendigen Feststellungen	906
3.2 Gemeinsame Leistungsfeststellung	907
3.3 Abrechnungsbestimmungen	910
3.4 Verdeckte Leistungen	911
4 Die Vorlage der Schlussrechnung (Abs. 3)	912
4.1 Begriff der Schlussrechnung	912
4.2 Fristen zur Vorlage der Schlussrechnung	913
5 Folgen der fehlenden Rechnungslegung durch den AN (Abs. 4)	916
5.1 Angemessene Frist	917
5.2 Prüfbare Rechnung des AG	917
5.3 Auf Kosten des AN	918
5.4 Folgen der Selbstvornahme	918
§ 15 Stundenlohnarbeiten	919
1 Vorbemerkungen	919
2 Vereinbarung von Stundenlohnarbeiten (Abs. 1)	922
2.1 Zustandekommen der Vereinbarung	922
2.2 Rechtsfolge der fehlenden Vereinbarung über die Abrechnung	926
3 Beaufsichtigung von Stundenlohnarbeiten (Abs. 2)	928
4 Leistungskontrolle (Abs. 3)	930
4.1 Pflichten des AN	930
4.2 Pflichten des AG	934
5 Einreichung von Stundenlohnrechnungen (Abs. 4)	938
6 Abrechnung bei Zweifeln über den Umfang der geleisteten Arbeiten (Abs. 5)	941
§ 16 Zahlung	944
1 Allgemeines	946
1.1 Voraus-, Abschlags-, Teilschluss- und Schlusszahlung	946
1.2 Änderung der Zahlungsfristen und des Verzugesintritts in der VOB/B 2012	947
2 Abschlagszahlungen (Abs. 1)	948
2.1 Abschlagszahlungen auf Bauleistungen	948
2.2 Abschlagszahlungen für Stoffe und Bauteile	955
2.3 Gegenforderungen und andere Einbehalte (Abs. 1 Nr. 2)	959
3 Die Fälligkeit von Zahlungen (Abs. 1 Nr. 3)	965
3.1 Fristbeginn	965
3.2 Ablauf der Prüfungsfrist	966
3.3 Verzug mit der Zahlung	967
3.4 Keine Verbindlichkeit der Abschlagszahlung (Abs. 1 Nr. 4)	971
3.5 Verjährung der Abschlagsforderung	972
3.6 Abschlagszahlungen nach BGB-Werkvertragsrecht	973
4 Exkurs: Vertrags- und Zahlungsbedingungen der Deutschen Bahn	974

4.1	Zahlungsbedingungen	974
4.2	Weitere Vertragsbedingungen der DB AG	977
5	Vorauszahlungen (Abs. 2)	981
5.1	Allgemeines	981
5.2	Umsatzsteuer	982
5.3	Sicherheitsleistung und Verzinsung für Vorauszahlungen	982
6	Schlusszahlung (Abs. 3)	985
6.1	Gesamtabrechnung des Bauvertrags	985
6.2	Begriff der Schlusszahlung	986
6.3	Fälligkeitsvoraussetzungen	987
6.4	Schlussrechnung	988
6.5	Fälligkeit der Vergütung	992
6.6	Prüfung und Feststellung der Schlussrechnung	994
6.7	30- bzw. 60-Tagesfrist	996
6.8	Verlust der Einwendungen nach Ablauf der Prüfungsfrist	998
6.9	Beschleunigung der Prüfung	999
6.10	Verzögerte Prüfung	1000
6.11	Auszahlung des unbestrittenen Guthabens	1000
6.12	Durchgriffsfälligkeit gem. § 641 Abs. 2 BGB	1002
6.13	Rechtzeitigkeit der Zahlung	1003
6.14	Verjährung der Schlussrechnungsforderung	1003
7	Die vorbehaltlose Annahme der Schlusszahlung (Abs. 3 Nr. 2 bis 6)	1006
7.1	Allgemeines	1006
7.2	Faktischer Bedeutungsverlust der Vorschrift	1006
7.3	Voraussetzungen der Schlusszahlungseinrede	1009
8	Teilschlussrechnungen und -zahlungen (Abs. 4)	1016
8.1	Allgemeines	1016
8.2	Anspruch des AN	1016
8.3	Voraussetzungen	1017
9	Zahlung, Verzug und Leistungsverweigerung (Abs. 5)	1018
9.1	Beschleunigungsgebot	1018
9.2	Skontoabzug bei Zahlungen	1018
9.3	Zahlungsverzug des AG	1023
10	Exkurs: Rückforderungsansprüche des AG	1034
10.1	Allgemeines	1034
10.2	Darlegungs- und Beweislast	1035
10.3	Ausschluss des Rückzahlungsanspruchs	1036
10.4	Verwirkung des Rückzahlungsanspruchs	1038
11	Zahlungen an den Gläubiger des AN (Abs. 6)	1039
11.1	Allgemeines	1039
11.2	Kein Anspruch des Gläubigers des AN	1040
11.3	Insolvenz des AN	1042
11.4	Wirksamkeit als vorformulierte Vertragsbedingung	1044
11.5	Voraussetzungen	1044
11.6	Rechtsfolge: befreiende Wirkung	1047
§ 17 Sicherheitsleistung		1048
1	Einführung	1050
1.1	Sicherung der Vorleistungsverpflichtung des AN	1050
1.2	Keine Beeinträchtigung von Zurückbehaltungsrechten	1051
1.3	Die Bedeutung von § 9 Abs. 8 VOB/A	1053
1.4	Sicherheitsleistung des AG	1053
1.5	Kosten der Sicherheitsleistung des AN	1054
2	Die Vereinbarung der Sicherheitsleistung (Abs. 1)	1055
2.1	Ausdrückliche Vereinbarung erforderlich (Abs. 1 Nr. 1)	1055
2.2	Höhe der Sicherheit	1056
2.3	Zweck der Sicherheit (Abs. 1 Nr. 2)	1058

2.4	Problematische formularmäßige Sicherheitsvereinbarungen	1063
3	Die Arten der Sicherheitsleistung (Abs. 2)	1070
4	Das Wahl- und Austauschrecht des AN (Abs. 3)	1071
4.1	Das Wahlrecht	1071
4.2	Das Austauschrecht	1075
4.3	Nachschusspflicht	1085
5	Die Sicherheitsleistung durch Bürgschaft (Abs. 4)	1085
5.1	Bürge und Bürgschaft	1085
5.2	Form der Bürgschaft	1086
5.3	Selbstschuldnerische Bürgschaft	1087
5.4	Akzessorietät der Bürgschaft	1088
5.5	Bürgschaften auf erstes Anfordern (a.e.A.)	1091
5.6	Verjährung des Anspruchs aus der Bürgschaft	1102
6	Die Sicherheitsleistung durch Hinterlegung von Geld (Abs. 5)	1105
7	Die Sicherheitsleistung durch Einbehalt von Rechnungen (Abs. 6)	1106
7.1	Einzahlung auf ein Sperrkonto (Abs. 6 Nr. 1)	1106
7.2	Einzahlung bei Schlussabrechnung (Abs. 6 Nr. 2)	1108
7.3	Verlust der Sicherheit (Abs. 6 Nr. 3)	1108
7.4	Ausschluss der Sperrkontoeinzahlungsverpflichtung	1111
7.5	Aufrechnung des AG mit Auszahlungsanspruch des AN aus Abs. 6 Nr. 3 Satz 2	1113
7.6	Sonderregelung für Öffentliche AG (Abs. 6 Nr. 4)	1115
8	Die fristgerechte Leistung der Sicherheit durch den AN (Abs. 7)	1117
9	Die Rückgabe der Sicherheit (Abs. 8)	1118
9.1	Vertragserfüllungssicherheit (Abs. 8 Nr. 1)	1118
9.2	Sicherheit für Mängelansprüche (Abs. 8 Nr. 2)	1119
§ 18 Streitigkeiten		1124
1	Allgemeines	1125
2	Gerichtsstandsvereinbarung (Abs. 1)	1125
2.1	Grundsätze des gerichtlichen Verfahrens	1125
2.2	Anwendungsbereich	1126
2.3	Abweichende Vereinbarungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	1130
3	Besonderes Streitbeilegungsverfahren bei öffentlichen Auftraggebern (Abs. 2)	1131
3.1	Anwendungsbereich	1131
3.2	Einzelheiten des Verfahrens	1131
3.3	Anerkenntnis bei unterlassenem Einspruch	1132
3.4	Keine AGB-Widrigkeit	1133
3.5	Hemmung der Verjährung	1133
4	Vereinbarung eines Verfahrens zur Streitbeilegung (Abs. 3)	1134
5	Begutachtung durch staatlich anerkannte Materialprüfungsanstalt (Abs. 4)	1136
5.1	Anwendungsbereich	1136
5.2	Benachrichtigungsverpflichtung	1137
5.3	Entscheidung der Materialprüfungsstelle	1137
5.4	Verjährungshemmung während der Gutachteneinholung	1138
5.5	Verfahrenskosten	1138
5.6	AGB-Inhaltskontrolle	1138
6	Keine Befugnis zur Arbeitseinstellung bei Streitfällen (Abs. 5)	1138
BGB		
§ 648 Sicherungshypothek des Bauunternehmers		1141
1	Vorbemerkung	1141
2	Der berechtigte AN	1142
3	Der verpflichtete AG	1144
4	Das Baugrundstück als Sicherungsgegenstand	1147

5	Höhe der Sicherungshypothek	1148
6	Gegenrechte des AG und Mängel der Werkleistung	1149
7	Prozessuales	1150
8	Insolvenz des AG	1153
9	Löschungsanspruch des Eigentümers/AG	1154
10	Kosten	1155
11	Vertragliche Abdingbarkeit des Anspruchs	1155

§ 648a Bauhandwerkersicherung 1158

1	Vorbemerkung	1159
2	Der berechtigte AN	1160
3	Der verpflichtete AG	1163
4	Arten der Sicherheitsleistung	1164
5	Bürgschaft als Sicherheit	1165
6	Höhe des Sicherheitsverlangens	1169
7	Verwertung der Sicherheit	1175
8	Gegenrechte des AG	1176
9	Angemessene Frist	1177
10	Folgen der Nichtleistung der Sicherheit	1178
11	Vollstreckung eines auf Leistung einer Sicherheit lautenden Urteils	1182
12	Sicherheitsleistung auch nach der Abnahme	1183
13	Die Kosten der Sicherheitsleistung	1184
14	Reduzierung und Rückgabe der Sicherheit	1185
15	Vertragliche Abdingbarkeit des Anspruchs	1187
16	Verjährung	1190

FIDIC Conditions of Contract

Text des FIDIC Red Book (Auszug)	1192
1 FIDIC	1261
1.1 Übersicht	1261
1.2 Historie der FIDIC Standardvertragsbedingungen	1261
1.3 Zweck	1262
1.4 Regelwerke und ihre Bedeutung	1262
2 Rechtsnatur der FIDIC-Regelwerke	1263
2.1 Keine internationalen Handelsbräuche	1263
2.2 Angelsächsisches Rechtsverständnis	1264
2.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen	1264
3 Anwendbares Recht und Rechtswahl, Sprache und Begriffsverständnis	1265
3.1 Anknüpfungsgrundsätze	1265
3.2 Rechtswahl/Folgen für das materielle Recht	1266
3.3 Sprache	1270
4 Aufbau FIDIC Red Book, Yellow Book und Silver Book	1271
4.1 Red Book	1271
4.2 Yellow Book	1272
4.3 Silver Book	1273
4.4 Weitere FIDIC-Standardvertragsmuster	1275
4.5 Kriterien zur Auswahl des jeweils passenden FIDIC-Vertragsmusters	1275
5 Vertragsbeteiligte und Nachunternehmer	1276
5.1 Employer	1276
5.2 Contractor	1277
5.3 Engineer (Red und Yellow Book)	1277
5.4 Employer's Representative (Silver Book)	1283
5.5 Nachunternehmer, benannte Nachunternehmer (Nominated Subcontractor) sowie Lieferanten	1285
6 Vergabeverfahren und Vertragsschluss	1291

6.1	Vergabeverfahren	1291
6.2	Letter of Tender	1291
6.3	Letter of Acceptance	1291
6.4	Contract Agreement	1291
7	Vertragsbestandteile	1292
8	Grundsätzliche Risikoverteilung nach den FIDIC-Bestimmungen	1292
8.1	Auftraggeber Risiken	1292
8.2	Auftragnehmer Risiken im Red, Yellow und Silver Book	1293
8.3	zusätzliche Auftragnehmer Risiken im Silver Book	1293
8.4	Genehmigungsrisiko	1294
8.5	Baugrundrisiko	1295
8.6	Force Majeure	1298
9	Risikoabsicherung – Sicherheiten und Versicherungen	1299
9.1	Überblick über die Sicherheiten	1299
9.2	Arten von Sicherheiten	1300
9.3	Ausgestaltung und Form	1300
9.4	Befristung	1301
9.5	Anwendbares Recht und ICC Uniform Rules	1301
9.6	Die einzelnen Sicherheiten	1303
9.7	Versicherungen (Insurance)	1307
10	Vertragliche Pflichten der Parteien	1308
10.1	Hauptleistungspflicht des Auftragnehmers, Ziffer 4.1	1308
10.2	Planungsleistungen	1309
10.3	Art und Weise der Leistungserbringung	1312
10.4	Weitere (Neben) Pflichten des Auftragnehmers	1313
10.5	Mitwirkungspflichten des Auftraggebers	1314
11	Personal, Anlagen, Material und technische Ausführung (Staff and Labour, Plant Materials, Workmanship), Ziffern 6, 7	1315
11.1	Staff and Labour, Ziffer 6	1315
11.2	Plant Materials and Workmanship, Ziffer 7	1316
12	Bauzeit und Bauzeitverlängerung	1317
12.1	Baubeginn (Commencement Date)	1317
12.2	Time for Completion	1318
12.3	Programme	1318
12.4	Bauzeitverlängerung (Extension of Time for Completion)	1319
12.5	Delays caused by Authorities	1322
12.6	Rate of Progress	1322
12.7	Delay Damages	1322
12.8	Suspension of Work und Prolonged Suspension	1324
12.9	Darstellung gestörter Bauabläufe und prozessuale Durchsetzung	1324
13	Vorbereitung, Durchführung und Folgen der Bauwerksübernahme (Taking Over)	1327
13.1	Test on Completion	1328
13.2	Bauwerksübernahme (»Employer's Taking Over«)	1329
13.3	Teilübernahme (»Taking-Over of Parts of the Works«)	1330
13.4	Tests after Completion	1331
13.5	Defects Liability	1332
14	Aufmaß und Aufmaßbewertung (Measurement and Evaluation), Ziffer 12	1334
14.1	Aufmaßnahme	1335
14.2	Preisanpassung bei Massenänderungen	1335
15	Leistungsänderungen und preisliche Folgen (Variations and Adjustments), Ziffer 13	1336
15.1	Recht des Engineer zur Anordnung von Leistungsänderungen, Ziffer 13.1	1336
15.2	Arten von Leistungsänderungen	1338
15.3	Änderungsvorschläge des Auftragnehmers (»Value Engineering«)	1338
15.4	Verfahren bei Leistungsänderungen	1338
15.5	Preisanpassung und zahlbare Währung, Ziffer 13.4	1339
15.6	Vorläufige Zahlungen (»Provisional Sum«), Ziffer 13.5	1339
15.7	Stundenlohnarbeiten	1339
15.8	Preisanpassung bei Änderung der Rechtslage	1340

15.9	Preisanpassung aufgrund von Kostenänderung	1340
15.10	Yellow und SilverBook	1340
16	Vertragspreis und Bezahlung (Contract price and payment), Ziffer 14	1341
16.1	Vertragspreis	1341
16.2	Zahlungen des Auftraggebers	1341
16.3	Anspruch auf Verzugszinsen	1344
16.4	Regelungen des Yellow and Silver Book	1345
17	Kündigung des Auftraggebers (Termination by Employer), Ziffer 15	1345
17.1	»Freie« Kündigung	1345
17.2	Kündigung mit besonderem Grund	1345
18	Einstellen der Arbeiten und Kündigung durch den Auftragnehmer (Suspension and Termination by Contractor), Ziffer 16	1346
18.1	Einstellen oder Reduzieren der Arbeiten	1347
18.2	Kündigung durch den Auftragnehmer	1347
18.3	Rechtsfolgen der Kündigung	1347
19	Haftung und Schadenersatz	1348
19.1	Haftung bei Nichterreichen von Leistungs- und Betriebswerten	1350
19.2	Haftungsbeschränkungen	1351
20	Versicherungen (Insurance), Ziffer 18	1352
21	Höhere Gewalt (Force Majeure), Ziffer 19	1354
21.1	Definition	1354
21.2	Anzeige- und Schadensminimierungspflicht	1354
21.3	Anspruch auf Bauzeitverlängerung	1354
21.4	Kündigung des Vertrages und Vergütungsfolgen	1355
22	Zusätzliche Ansprüche, Streitigkeiten und Schiedsgerichtsbarkeit (Claims, Disputes and Arbitration), Ziffer 20	1355
22.1	Ansprüche auf Bauzeitverlängerung	1355
22.2	Ansprüche auf Mehrvergütung bzw. Preisanpassung	1356
22.3	Streitbeilegungsverfahren	1358
23	Exkurs: Auseinandersetzung im gerichtlichen Verfahren	1363
	Stichwortverzeichnis	1365